

# Kurz-Gedicht

Autor(en): **Bannwart, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **125 (1999)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-600538>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kleinholz

JOHANN LATTMANN

Es ist nicht leicht, seiner Seele ohne Widerrede zuzuhören.

Das Labyrinth im Garten des ehemaligen Klosters lehrt: Wer sich den Weg zum Ziel mit Gewalt zu bahnen sucht, wird es nicht finden, wird es nicht einmal bemerken, wenn er es erreicht. Nur wer das Wesen der Dinge ergründet, ihrer Natur folgt, wird ans Ziel kommen, wird gleichsam von selbst zu ihm finden.

Japanische Touristen verirren sich auf die Gedenkfeier «Rütli 1999» an ebendiese Stätte. Sie müssen sich ähnlich vorgekommen sein, wie Missionare des 19. Jahrhunderts, die in Afrika unverhofft in einen Initiationsritus der Ureinwohner hineinplatzen.

Vegetarier vergiften sich an ihrer Kost. Eine Fisch-Vergiftung hätte länger gedauert, stellt eine Vegetarierin fest. So holt sich eine jede den Trost da, wo sie ihn findet.

Die Post verschickt Anleitungen zum Päcklipacken. Klebeband: richtig! Schnur: falsch! Adresse unten rechts: richtig! Adresse aufs Packpapier: falsch! Buchstabe übers Häuschen hinaus: falsch! Irgendwie fühlen wir uns plötz-

lich alle mitschuldig am Päcklisalat der PTT und gleichzeitig der Maschine Postversand ausgeliefert. Volkserziehung zur Unterwerfung unter den Technologieapparat: richtig! Dienst am Kunden: falsch!

Beginn der Eishockey-Meisterschaft im - etwas verspäteten - Hochsommer. Ob die in den Badehosen spielen dürfen?

TW-Show in der Eigerwand. Was Spitzenalpinisten, die da am Werk waren, normalerweise in einem Tag bringen, wurde dem Fernsehen zuliebe auf zwei ausgewalzt und dann, um die fehlende Spannung doch zu haben, mit Horrorstories aus alten Zeiten unterfüttert. Der sportliche Wert war gering, der ästhetische zwischenzeitlich ansprechend, der werbemässige für den Schweizer Tourismus gross. Und damit dürfte der Zweck denselbigen erreicht haben.

Barbeque-WM in Wil - wir hätten «Weltmeisterschaft im Brötle» gesagt. Wer sich den Duft der verbrannten weiten Fleischwelt um die Nasen wehen lassen wollte, durfte zehn Franken Eintritt bezahlen, wer sich einen Hauptgang am Festhüttentisch einverleibigen wollte 40 bis 60 Franken. Wenn das keine Weltmeister sind, wer dann?

### EMSer Werke

Radrennen	Spritz-Touren
Home-Trainer	Wenn der Ehemann auf Geschäftsreisen ist
Fifa	Fussblättern
Kamel	Das amerikanische ist teerhaltig
Roboter	Ernährt sich von Arbeitsplätzen
Nebenbuhler	Kavaliersdelinquent
Nachrichtendienst	Bellasirende Arbeit
Tabak	Lungenkraut
Gewissensbisse	Selbstverletzungen
Türangel	Türen fängt man damit nicht
Blödsinn	Hat «blöd» überhaupt einen Sinn?
Dummheit	Sekten und Demagogen leben davon

### Kurz-Gedicht

Leben kurz  
Muss beeil  
In Kurz liegt Wurz  
Nicht verweil  
Würde gern  
Kann halt nicht  
Drum nur Kern  
Von Gedicht

Zeit ist knapp  
Geht im Nu  
Tripp-tripp-trapp  
Keine Ruh

Muse lässt  
Mich im Stich  
Ganz durchnässt  
Fürchterlich

Jeder Reim  
Eine Last  
Möchte heim  
Brauche Rast

Weil gehetzt  
Fehlt der Schnauf  
Besser jetzt  
Höre auf

Frisch gestärkt  
Neue Kraft  
Wohlgemerkt  
Vorteilhaft

Andermal  
Wieder mehr  
Diesesmal  
Tüte leer

ERNST BANNWART